



## Pressemitteilung

### *Kleiner MX-Kneter zur Compound-Entwicklung*

## **BUSS: Labor-Ko-Kneter in Vierflügel-Technologie**

*Pratteln (Schweiz), im April 2012.* – Als Messeneuheit präsentiert die Buss AG, Pratteln (Schweiz) auf der NPE 2012 (2. bis 5. April 2012 in Orlando/USA) den vierflügeligen Labor-Ko-Kneter MX 30. Mit 30 mm Schneckendurchmesser rundet er die MX-Baureihe nach unten ab. Der Laborkneter mit nachfolgender Austragsschnecke ist ausgelegt für Durchsätze von 5 bis 25 kg/h bzw. für Produktmengen ab 300 g; die maximale Schneckendrehzahl beträgt 800 min<sup>-1</sup>.

Auf dem Messestand von BUSS (Nr. 7463 in Halle West) wird das aufklappbare Knetergehäuse in geöffnetem Zustand zu sehen sein. Bei niedriger Schneckendrehzahl lässt sich dann die Arbeitsweise des Ko-Kneters – eine Überlagerung von Rotation und Oszillation der Schnecke im Knetergehäuse – gut beobachten. Dabei ist unmittelbar zu sehen, wie beim vierflügeligen Ko-Kneter die Kombination von Längs- und Quermischwirkung eine sehr hohe Mischqualität ergibt.

Mit dem MX 30 steht für Forschung und Entwicklung ebenso wie zur Prozess- und Rezepturoptimierung erstmals ein Laborkneter in Vierflügel-Technologie zur Verfügung. Wie die größeren Anlagen der MX-Baureihe eignet er sich besonders zum Aufbereiten von temperatur- und scherempfindlichen Kunststoffen sowie zum Herstellen hochgefüllter Compounds. Typische Anwendungsgebiete bei den unterschiedlichsten Kabelcompounds sind

- halogenfrei flammgeschützte Kabelmassen (HFFR); beim Aufbereiten muss die Compound-Temperatur zuverlässig unter 180 °C bleiben – darüber beginnt die Zersetzung des Flammenschutzmittels ATH (Aluminiumtrihydrat;  $\text{Al}(\text{OH})_3$ ), das in Mengen zwischen 55 und 70 Gew.-% in den Basiskunststoff eingearbeitet wird,
- peroxidisch vernetzbares Polyethylen (XLPE) zur Kabelisolation; dabei liegt die zulässige Maximaltemperatur bei Compoundieren sogar bei nur 125 °C, weil

darüber bereits der Peroxid-Zerfall und die Vernetzungsreaktion einsetzen können,

- Silan-vernetzbare Kabelcompounds – das flüssige Silan wird durch einen speziellen Bolzen direkt in die Kunststoffschmelze eingespritzt –, die bevorzugt zur Isolierung von Niederspannungskabeln dienen und die immer häufiger zusätzlich einen Flammenschutz erhalten,
- halbleitende Polyolefincompounds für Energiekabel, die bis zu 40 Gew.-% Leitfähigkeitsruß enthalten – dieser Ruß mit sehr geringer Schüttdichte muss zuverlässig zugeführt und ohne Zerstörung seiner Struktur mit geringer Scherung homogen in die Kunststoffschmelze eingearbeitet werden.

Umfangreiches Zubehör, z. B. Dosierungen für die Materialzufuhr oder unterschiedliche Granulierungen, erweitern den Labor-Ko-Kneter zu einer vielseitig anwendbaren, komplett ausgestatteten Klein-Compoundierlinie, mit der sich, neben dem Einsatz bei Entwicklungsaufgaben, auch Mustermengen für Kundenversuche oder Compounds in kleineren Losgrößen produzieren lassen.



Weitere Auskünfte:

Marco Senoner, Buss AG  
Hohenrainstrasse 10, CH-4133 Pratteln  
Tel.: +41(0) 61/825 65 51, Fax: +41(0) 61/825 66 88  
E-Mail: [marco.senoner@busscorp.com](mailto:marco.senoner@busscorp.com)  
Internet: <http://www.busscorp.com>

Redaktioneller Kontakt und Belegexemplare:

Dr. Diether Burkhardt, KONSENS Public Relations GmbH & Co. KG,  
Hans-Kudlich-Straße 25, D-64823 Groß-Umstadt  
Tel.: +49(0) 60 78/93 63-0, Fax: +49(0) 60 78/93 63-20  
E-Mail: [mail@konsens.de](mailto:mail@konsens.de)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
Sie finden diese Pressemitteilung in deutscher, englischer und spanischer Sprache als Word-Datei und das Farbbild in druckfähiger Qualität zum Herunterladen unter:  
<http://www.konsens.de/buss/.html>



*Erstmals in Vierflügel-Technologie: Der für Produktmengen ab 300 g einsetzbare Labor-Ko-Kneteter MX 30, hier ausgestattet mit drei Materialdosierungen und einer Austragsschnecke, eignet sich zur Rezeptur- und Verfahrensentwicklung beispielsweise bei Kabelcompounds*

*Bild: Buss AG, Pratteln (Schweiz)*